

Sir Leaders geheimes Tagebuch

[Warning: LeaderDei/PeinDei!]Wenn Deidara sein Zimmer hochsprengt und Streichhölzer gezogen werden...

Von Cynerius

Kapitel 6: 2.01. - Viele, wirre Dinge...

!!!Wichtig - SPECIAL!!!

ANSCHAUEN!

Schaut euch die Bilder an.

Hier die Seite, wo die Links aufgezählt sind(falls die Links nicht funktionieren, kopiert die Adresse in die Adresleiste. XD" Ist schon mal vorgekommen, dass das jemand nicht gecheckt hat...):

<http://animexx.onlinewelten.com/weblog/185828/300419/>

Ich hoffe, das gibt euch eine ungefähre Vorstellung davon, wie Leaders Tagebuch aussieht. ;3 Und ja, auf Seite Eins habe ich mich im Datum verschrieben. XD' Es war 5 Uhr morgens, als ich das geschrieben habe... =w=

2.1

7.53 Uhr

Teuflichstes Tagebuch... ach, scheiß auf diesen Klischeeanfang!

Welch himmlischer Morgen! Die Sonne ist vor kurzem aufgegangen, die Krähen krächzen vor'm Fenster und streiten sich ums Essen oder sowas... und ich sitze hier. In der Küche, um genau zu sein. Keiner da, der mich und meinen Kaffee stört. Keiner da, der schreit: „XY hat schon wieder was kaputt gemacht!“ Keiner, der mich zu textet. Keiner, der wach ist und durch die Flure schleicht (oder, wie in Tobis/Deidara/Hidans/Kakuzus... Fall, eher durch die Gänge rennt). Und insbesondere keiner da, der mich belästigt oder anderweitig nervt. Einfach bloß himmlische Ruhe.

Ehm ja, Schluss mit Malstunde. Hach, wenn jemand das Buch lesen würde bzw. auch nur die Bilder sehen würde... ich bin 32 (okay, bald „stolze“ 33) Jahre alt... da kommt

sowas leicht komisch an!

8.14 Uhr

Zu früh gefreut. Tobi ist schon wach, hat sich bloß noch nicht aus seiner Hundehütte getraut! Und jetzt sitzt er hier... schaut mich an und fragt: „Was sind das für Bilder? Malen sie auch gern, Leader-sama? Tobi mag auch malen! Er möchte mal so begabt sein wie Deidara-sempai und auch Kunst machen! ...“ Und so weiter. Ich hör ihm nicht mehr wirklich zu. So lang er nicht liest/sieht was hier drin steht, ist es mir egal... Bah, der Stift schreibt sich schlecht! ...Leider habe ich keinen anderen.
(Randbemerkung: Warum ist mein Tagebuch heute so... pink?!)

Blah! Blah! Blah!

Jetzt erzählt mir der Idiot auch noch was von einem Albtraum, den er heut Nacht hatte und ihm ja sooo verstört hat! Ach, der Ärmste... Und deshalb muss man mich damit „beehren“? Na ja... jetzt erzählt er mir den auch noch. Ich als Leader habe besseres zu tun als Therapeut für meine Mitglieder zu spielen! Zum Beispiel Kaffee trinken. Er labert was davon, dass ihm ein riesiger Killerplüschhase in Rosa verfolgt hätte, durch das ganze Akatsukivesteck... und das der Hase, ganz nebenher, alle Akatsukis aufgefressen hätte. Hey, der Traum ist toll und Mr. Killerbunny auch! Ich muss unbedingt die Telefonnummer von dem herauskriegen... zurück zu Tobis Traum: Jedenfalls verfolgte dieser Hase ihn weiterhin, fraß die Akatsukis auf und Tobi rannte weiterhin durchs Versteck. (Ist ja auch geübt im Wegrennen, wer möchte schon von einem wütenden Hidan verprügelt werden?) Bis er an meiner Bürotür/Zimmertür ankam... blöd nur, dass die Tür abgeschlossen war und Tobi sich in einer Sackgasse befand! Bzw., für mich gut, da ich Tobi dann wenigstens in der Traumwelt los wäre. Aber leider, sowie immer, gönnt man mir das nicht! Aber das Allerschlimmste ist... ICH war es, der Tobi vor dem Plüschhasen gerettet hatte. Gerade, als der Hase Tobi schon zum Dinner verspeisen wollte, trat ich aus meinem Zimmer und tötete, pardon, ich meine, besiegte den rosa Plüschhasen. Wie sagt man so schön? Schlimmer geht's immer.

Boah nee, jetzt kuschelt sich Tobi auch noch an mich, da ich sein Retter bin!

„Wissen sie was, Leader-sama?“

Nein und ich will's auch gar nicht wissen! Das würde ich am liebsten sagen... nebenbei versuch ich aus Tobis Umarmung rauszukommen, aber Tobis Griff ist eisern.

Also schüttle ich einfach den Kopf. Tobi strahlt mich regelrecht an. DAS kann ja nichts Gutes bedeuten...

„Also, Tobi hat sie ganz dolle lieb!“ Urgh... mir wird schlecht, fängt der doch schon wieder mit seinen „Ich-Hab-Sie-Lieb“-Geschwaffel an!

„Tobi hat alle ganz dolle lieb!“

Endlich lässt er mich los und springt davon. Scheiße, ich bin umgeben von l.d.i.o.t.e.n.

9.10 Uhr

Mittlerweile hat sich jeder in der Küche versammelt (sollte ich flüchten?). Warum? Warum müssen sich alle jetzt hier versammeln? Sonst schlafen die doch an Samstagen auch immer bis 14 Uhr, wenn nicht noch länger... Ach ja, wie könnte ich's vergessen, Tobi MUSSTE ja durch's ganze Versteck rennen(hatte mal wieder seine „5-Minuten“), dabei „Alle meine Entchen“, „Heidi, deine Welt sind die Berge“, „Spice Girls – Viva for

ever“ singen und ganz nebenbei jeden aufwecken! Das gehört wohl unter „Verdrängungen“. Aber immerhin hat Hidan ihm dafür eine (na gut, nicht nur eine) übergeben! Ha! Trotzallem befindet sich meine Laune im Eimer, sozusagen als Waschlappen, den man erbarmungslos über den Boden schrubbt, bis er nur noch ein Fetzen ist... hui, meine poetische Ader kommt hervor.

Nun ja, bei so einer Stimmung hilft nicht einmal mehr, dass Hidan Tobi verprügelt. Da hilft nur noch... meine Stirn die Tischplatte knutschen zu lassen.

Deidara setzt sich neben mich und schaut mich erstmal 5 Minuten an. Nach dem ich erstmal eine Pause mit dem Kopf-Platte-Küssen gemacht hatte, aber noch immer einfach nur den Kopf auf dem Tisch hatte, traute Deidara sich, mich anzustupsen und ein zaghaftes „Lea-... Leader-sama?“ von sich zu geben. Ich murrte was von „Hau ab...“ (In Gedanken: ..., Transe.), drehte meinen Kopf aber trotzdem zu Deidara. Warum ich das gleich machte? Deidara kann unglaublich nerven, darum. Und wenn ich jetzt überlege... ich hätte es lieber nicht getan. Denn kaum hatte ich meinen Kopf zu Deidara gedreht, schon fiel mir dieser um den Hals und schmuste sich an mich. Ich merkte ganz genau, wie Tobi, Kakuzu, Hidan und Itachi mir verwirrte Blicke schenken. Später würde es 100%ig wieder mal heißen: „Naa, wie läuft's denn mit Deidara?“ Jedenfalls war Deidara gerade dabei, mich erfolgreich zu erwürgen. Ich brachte ein „Deidara...!“ hervor und, hallelujah, Deidara lockerte den Griff. Er warf mir einen besorgten Blick zu. „Was auch immer dich bedrückt, du kannst es mir erzählen, mh!“, säuselte er mir in mein Ohr. Also das einzige, was mich wohl ‚bedrückt‘ oder eher erdrückt bist wohl du, Deidara. Und wenn das nicht noch reichen würde, nein, jetzt musste er mir natürlich einen Kuss auf die Wange drücken! Jetzt reicht's...! Ich schob ihn erstmal von mir fort. Jetzt waren mir die „Wie läuft's?“-Sprüche seitens Hidan so oder so sicher. Was soll's... erstmal überlegen.

Plan A: Flucht ergreifen. Plan B: erm... wie wär's mit... Deidara leidenschaftlich umarmen und abknutschen (um noch mehr zu schocken und mir das Image zu verderben)? A la „Vom Winde verweht“? Scher beiseite. Also Plan A, den ich auch sofort in die Tat umsetze.

9.23 Uhr (Yay, schon so früh... ehm, spät.)

Ich hab mich in meinem Zimmer verschanzt, damit bloß keiner auf die Idee kommt hier reinzuplatzen... mir egal, ob Deidara jetzt in das Zimmer reinkommt oder nicht. Na gut, es wäre mir solange egal, bis er die Tür wegsprengt... Aber bis jetzt hat sich Deidara noch nicht hergetraut. Und das ist auch gut so!

Ich glaube, ist mehr als nur scharf auf mich... also, verliebt mein ich damit. [Anm.d.A.: Blitzmerker! Pein: Verschwinde aus meinem Tagebuch!] Das ist... eigenartig. Warum ist die Schwuchtel in mich verknallt? Ich bin doch bloß fies zu ihm, so, wie zu dem Rest der Organisation (Ausnahme Konan). Selbst Tobi ist besser dran als er. Aber okay, er ist selbst blöd, wenn er seine Liebe gerade an mich verschenkt. Immerhin müsste er wissen, dass ich in Konan „verguckt“ bin... Na ja, wahrscheinlich ist er einer dieser Befürwörter von „die Hoffnung stirbt zu letzt“ oder sowas in der Art... würde jedenfalls zu ihm passen. Hach, ich bin ja sooo fies, ich zerstör Blondi all seine Hoffnungen...

Anderes Thema: Missionsverteilung... ach shit, jetzt muss gerade jemand klopfen. Na gut, dann halt keine Missionsverteilung.

9.41 Uhr

War bloß Deidara, ich hätte ihn ja gerne vor der Tür stehen gelassen, aber als er sagte, bzw. drohte, dass er die Tür „auf seine Art öffnen“ würde, hab ich lieber die Tür geöffnet. War geldschonender. Na ja, jetzt sitzt er auf seinem Bett (habe ich schon mal erwähnt, dass es ein Himmelbett ist? Mit Vorhang und so richtig schwul?) und beobachtet mich. Jetzt schau ich ihn böse an, trotzdem lächelt er breit. Erstaunlich, wie jemand 24-Stunden-Dauerlächeln kann! Na ja, dann lass ich ihm mal seinen Spaß, wenn es ihm gefällt, mich anzuschauen.

Mh, und da mir gerade langweilig ist und Deidara immer rummotzt, wenn ich Kartenhäuschen baue (weshalb seine Münder meine Karten aufgegessen haben...) skizziere ich mal Deidaras Bett.

Woohoo, so ein Bett will ich auch. Aber weniger kitschig und so... wäre eigentlich ganz nett, so ein Bett (es reimt sich sogar).

Mh, na toll, mir ist immer noch langweilig. Also werde ich jetzt... ein Buch lesen, genau. „Palast der Winde“ – der Schinken liegt schon seit Monaten bei mir rum! Und ich bin gerade mal bei Seite... 30. Und das Buch hat um die Tausend. Also die perfekte Langeweile-Beschäftigung. Schreibe später weiter.

10.54 Uhr

„Was lesen sie da, mh?“ Och nee, ich war gerade an einer spannenden Stelle. Aber okay, erbarme ich mich halt. Und gebe der Nervensäge eine Antwort. „Palast der Winde... ach ja, und deine Stimme macht mir Kopfschmerzen, Deidara.“ Deidara grinst mich an. „Oh, Palast der Winde... hab ich auch gelesen, mh.“ Toll. Gesprächsstoff? „Und es ist kein Wunder dass sie Kopfschmerzen haben, wenn man auch seinen Kopf so auf den Tisch knallt, mh.“ Ich spiele mit dem Gedanken, Deidara den vorherigen Satz nochmals zu erklären... ach nee, schade um die Spucke. Also schweige ich einfach. Deidara dagegen seufzt. „Warum mögen sie mich eigentlich nicht, mh?“ Warum? Sollte ich jetzt wirklich ALLES aufzählen? Da wird ich nie fertig. „Ich hab ihnen doch gar nichts getan, mh!“ Haha, guter Witz. Na gut, ich bin so nett und antworte ihm mal. „Du bist nervtötend, zerstörungswütig, aufdringlich, rückst mir dauernd auf die Pelle und machst zu viel Zeug kaputt.“ Ich hoffe das rei-... Deidara fängt an zu schluchzen. Oh Gott, sag bloß, der heult doch nicht wirklich, oder? Ich schau zu ihm. Doch, er heult tatsächlich. Okay, ich hab mich nicht wirklich nett ausgedrückt, aber... argh, PANIK. Plan a: Trösten. Shit, darin war ich noch nie gut... aber einen Versuch ist es wert! Also, erstmal aufstehen, sich neben Deidara setzen und gut zu sprechen. „Jetzt wein doch nicht! ...äh ...“ Positiv denken! Positiv denken! „Ehm... soo schlimm bist du auch nicht... eigentlich bist du ganz...“ Richtiges Wort suchen! „... ganz nett.“ Oder sowas... LÜGE! Deidara schluchzt wenigstens nicht mehr so herzerreißend. „Du lügst. Und zwar schlecht, mh.“ Grr... du könntest wenigstens so tun, als ob du mir glauben würdest. „Erm... also, normalerweise bring ich Frauen nicht so schnell zum Heulen...“ Shit, falsche Wortwahl. Klatsch, schon habe ich mir von Deidara eine eingefangen. Und dabei ist es grad mal 11 Uhr. Gah, dann halt Plan B. So widerlich er auch ist!

Schnell beuge ich mich zu Deidara vor, bevor er mir noch abhaut, und küsse ihn auf den Mund. Ich hätte mir ja gerne den Mund abgewischt, aber das kommt schlecht (danach fängt man sich nur noch eine ein. Wie ich bei meinem ersten Kuss mit 13

gemerkt habe). Deidara schaut mich entgeistert an und... fuck, jetzt ist er auch noch bewusstlos. Das Leben ist unfair.

Erstmal Deidara, ehm... „entsorgen“. Oder sowas. Soll doch Tobi Mund-Zu-Mund-Beatmung machen! Gah... ich schau mir Deidara an. Um ganz ehrlich zu sein (hier kann ich es ja schreiben, liest ja keiner)... gönn ich es Tobi nicht. Da mach ich's lieber selbst, zugegeben, ich find Deidara schon ganz... niedlich. Aber natürlich kann ich ihm das nicht sagen! 100%ig würde er es sofort an Tobi verplappern(ist ja sein Kummerkasten oder sowas) und Tobi traue ich nicht... Scheiß Uchis. [Uchis = Uchihas]

Was ich mir auch noch nicht traue ist, dass ich die Beatmungssache übernehme. Soll ich oder soll ich nicht? Man lebt nur einmal (was ja bei den Akatsukis sehr schnell vorbei sein kann), ich mach's!

11.13 Uhr

Hui, das ging ja fix... kaum habe ich mich vorgebeugt, ist Deidara auch schon wie von 'ner Wespe gestochen aufgesprungen und knallrot, etwas von „Muss... muss... ehm... Tobi suchen, mh!“ stotternd, aus dem Zimmer geflüchtet. Alter Faker, hat also nur so getan, als wäre er ohnmächtig. Na ja... kaum ist Deidara aus dem Zimmer gerannt, schon klopfte es schon wieder. Und siehe da, mein „Liebling“ Nummer Eins ist da: Hidan. Der hat mir gerade noch gefehlt! Er tritt ins Zimmer ein, schließt die Tür hinter sich und sieht sich um. Danach schaut er zu mir. „Na, Chefchen? Wie läuft's mit Deidara? Scheint ja nicht so gut zu stehen, so wie der grad rausgerauscht ist.“ Gah, wie gern würde ich ihm sein Grinsen aus dem Gesicht wischen. Also nehme ich das nächst beste was daliegt (Deidas Kissen) und schmeiß es nach Hidan. Der fängt es auf, war klar. „Verpiss dich, Verrückter.“ Er grinst nur breiter. „Tz, sind wir heute wieder schlecht gelaunt und gewalttätig?“ ... „Was willst du, Sag's und dann hau ab.“ Seelenruhig setzt er sich neben mich. „Na komm schon, rück mit der Sprache raus, ich weiß doch, dass zwischen dir und Deidara was läuft! Allein schon wie Deidara dich dauernd umsorgt...“ Kann ich was dazu dass er sich so um mich sorgt? „Elendiger, pornobessener Perversling.“ Er lächelt mich an. „Ja, ja, das bin ich auch, aber du hast mir nicht auf meine Frage geantwortet!“ Boah, wenn Hidan einmal an was dran ist, dann gibt der nicht mehr so schnell auf. Also lieber antworten, ich will den ja nicht den ganzen Tag lang am Hals haben... „Mit mir und Deidara läuft gar nichts, verdammt.“ Kann er jetzt gehen? „Hm... sah aber vorhin anders aus!“ Nein, natürlich nicht. Zuckersüß lächle ich (da würde Deidara wohl seinen nächsten Schwächeanfall bekommen). „Verpiss dich habe ich gesagt.“ – „Okay, okay...“ Aha, so muss man also mit Hidan reden. Jedenfalls verpisst er sich dann auch wirklich. Gut.

12.33 Uhr

Bis jetzt hat sich Deidara noch nicht zurückgetraut... gut so. Ich glaube, ich würde sehr... rot werden. Passiert ja nicht alle Tage dass ich einfach so Deidara küsse. Hach, Langeweile. Kinners, werdet nie „Oberfieser Anführer“ einer „äußerst geheimen Organisation“! Das ist der langweiligste, nervigste, gefährlichste und überhaupt beschissenste Job im ganzen Universum. Hach, hätt' ich doch auf meine Oma gehört, wäre Bibliothekar geworden und nicht mit 16 von zu Hause abgehauen. Und hätte einen auf bösen Jungen gemacht. Tjaja, danach ist man immer schlauer... aber jetzt bin ich Nuke-Nin, kann man nichts mehr machen. Außer sich entschuldigen (und danach den Kopf rollen lassen). Aber ich glaube kaum, dass die „Konohaner“ und der

ganze andere Abschaum meine Entschuldigung annehmen würden. Was soll's, wird's halt nichts mit dem Bibliothekar... ach ja, und noch was, wenn irgendwer das jemals liest, setzt euch außerdem nie in den Kopf, die Welt mit 8 Vollidioten (Konan ist ja keine Vollidiotin) zu erobern! Ist einwenig scheiße, so, ich + 8 Vollidioten gegen die restliche Welt... haha, was auch immer ich in der Nacht getan habe, als mir die Idee kam, ich war 100%ig zugekifft und besoffen bis oben hin!

Das niedlichste ist für mich mittlerweile, dass ich so bescheuert war und paar Rotznasen von der Straße aufgegabelt habe... ich hätt'... ach blah. Ist geschehen, jetzt muss ich's durchziehen, umso früher ich abkratze, umso früher bin ich die alle los (hach, melden sich da etwa Suizidgedanken?)... Und dann im Himmel zusammen mit paar heißen Bräuten chillen [Anm.d.A.: man merkt, dass ich währenddessen Seeed und anderen Reggea gehört habe].

Ew, schade nur, dass der Himmel für mich ganz sicher keinen Platz frei hat. Na ja, träumen darf man ja noch. Ich glaube, ich sollt mal nach den anderen schauen, nicht, dass Hidan schon wieder die Einrichtung demoliert, Kakuzu einen Ausraster bekommt und dann die große Prügelei startet.

12.57 Uhr

Alles ruhig, Hidan verteilt nur sein Blut schon wieder überall. Und Deidara wirft mir dauernd scheue Blicke zu, wird dauernd rot und kriegt einen Kicheranfall wenn ich ihn anschaue/anspreche.

An was das wohl liegt? Ich bin unschuldig, ganz sicher. Ironie, du bist umzingelt.

Mein Gott, warum sind meine Einträge heute so lang? Ich kürz es mal bei weiteren Einträgen... oder versuch es zumindest. [Anm.d.A.: Mir macht es diesmal irgendwie verdammt Spaß, das Kapitel zu schreiben!]

15.16 Uhr

Ich sortier grad den ganzen Papierkram, der seit... 4-5 Monaten auf meinem Tisch lagert und darauf wartet, abgearbeitet zu werden. Soviel zum Thema „Pein und das Leader-Sein“. Deidara hat sich sogar wieder in mein Zimmer geschlichen und bürstet gerade sein Haar. Mh... ich finde, er hat schönes Haar. Eine Ex von mir hatte genau so einen Blondton, aber ihre Haare waren länger... aber nicht so schön wie Deidas. Erstaunlich, wie kann Deidara so viel Zeit damit verbringen, im Bad zu sein und sein Haar zu pflegen? Also, ich mach meine Frisur immer so:

Morgens verschlafen aufstehen, sich 'ne Weile im Spiegel ansehen und an Haaren rumzupfen, Piercings reinmachen, dann Zähne putzen, eine Hand voll Jair Haargel nehmen, durch Haare rubbeln, dann den Fön nehmen und nochmal durchblasen und fertig. Nichts besonderes... trotzdem brauche ich morgens immer mindestens eine Stunde, um fertig zu sein. Das liegt an den ganzen Piercings... ich sollte echt nicht so viele stechen lassen. Gah, und schon wieder kichert Deidara so, bloß weil ich ihn ansehe!

18.16 Uhr

Bis jetzt ist rein gar nichts interessantes passiert... na gut, Hidan und Kakuzu sind nun weg, da ich ihnen 'ne Mission erteilt habe... nichts Besonderes, sollen mal wieder ein wenig Geld zusammen klauen, damit man endlich Deidas Zimmer zusammen

schustern kann. Bäh, schon wieder wird ich die Arbeiter umbringen müssen. Mh, möchte ich eigentlich, dass Deidara aus meinem Zimmer verschwindet? Ich glaube... mittlerweile nicht mehr. Wenigstens ist es nicht mehr so still und einsam in meinem Zimmer... und ein wenig Farbe hat das Zimmer auch bekommen, da Deidara buntes Zeug mag. Ich hör mich an wie... ach, egal wie.

22.13 Uhr

Woah, ich hab heute glaube ich komische Launen, gerade eben hat mich Deidara doch tatsächlich dazu überredet, „paar Gläschen“ mit ihm zu trinken. Dabei wollt ich doch kein Alkohol mehr trinken... ich und meine Vorsätze. Aber ich besauf mich nicht schon wieder so, dass ich einen Blackout habe! ...hoffe ich.

3.00 Uhr ungefähr...

Yay, ich hab es geschafft tatsächlich mag [siehe letzte Bild-Seite, da rutscht Pein mit dem Stift über die ganze Seite aus]... scheiß Deidara!... nur paar Gläschen zu trinken... uhm... ja... ich glaub ich geh jetzt besser schlafen.

Pein